

Flüchtlings- und Einwanderungsproblematik : Abbau von Konflikten

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **39 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seminar «Öffentlichkeitsarbeit im Zivilschutz»

JM. Ein Mittel der Öffentlichkeitsarbeit des Zivilschutzes bilden periodisch erscheinende, von örtlichen ZS-Organisationen herausgegebene Publikationen, die entweder an alle Haushalte oder an die Zivilschutzpflichtigen verteilt werden.

Eine Reihe solcher Publikationen gibt es (glücklicherweise) bereits. Verschiedene Gemeinden zögern jedoch mit der Herausgabe eines ZS-eigenen Periodikums – meist, weil man sich nicht klar

ist über Zielsetzung, Inhalt, Redaktion, Produktion, Verteilung und Kosten.

Hier setzt nun das nächste zweitägige Seminar des Schweizerischen Zivilschutz-Fachverbandes der Städte (SZSFVS) ein, das am 27. und 28. Oktober dieses Jahres in schönster Lage in Magglingen oberhalb Biel durchgeführt wird. Praxisbezogen und bis hin zur Anleitung wird durch erfahrene Fachleute der schreibenden und der fotografierenden Zunft gezeigt, wie eine lesenswerte und erfolgreiche ZSO-eigene Schrift herausgegeben werden kann – und soll!

Angesprochen sind all jene, die Öffentlichkeitsarbeit im Zivilschutz leisten, das heisst mit Medienaufgaben be-

traute ZS-Pflichtige, Ortschefs, OC-Stellvertreter und alle weiteren Interessierten.

Im günstigen Pauschalpreis von Fr. 410.– (für Teilnehmer/-innen aus nicht dem SZSFVS angehörenden Orten Fr. 450.–) sind die Seminarkosten, die Übernachtung im Einzelzimmer des Hotels Bellevue, die Verpflegung sowie eine Fachexkursion inbegriffen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, empfiehlt sich sofortige Anmeldung bei:

Bruno Leuenberger,
c/o Amt für Zivilschutz Basel-Stadt,
Telefon 061 267 74 10. ▲

Flüchtlings- und Einwanderungs- problematik: Abbau von Konflikten

Workshop für die Erarbeitung von Lösungen zur Verhütung und Beilegung von Konflikten: 9./10. Oktober 1992, Ausbildungszentrum des Schweizerischen Roten Kreuzes, Nottwil LU.

Bereits vor dem Krieg in Jugoslawien war deutlich zu erkennen, dass das wohl grösste Konfliktpotential inskünftig in der Bevölkerungsexplosion einerseits und im Nationalismus andererseits sowie den daraus entstehenden lokalen und zunehmend auch internationalen Konflikten liegt. Diese Probleme gehen einher mit einer wachsenden, seit 50 Jahren nie mehr erlebten

Instabilität in Europa und der ganzen Welt. Der Flüchtlingsstrom innerhalb Europas und der wachsende Druck von Einwanderern aus Drittwelt-Ländern und den ehemaligen Ostblockstaaten nimmt rapide zu. Entsprechend steigt die Abwehr und Feindseligkeit gewisser Teile der Schweizer Bevölkerung.

Die Bewegung «agir pour demain» organisiert in Kooperation mit der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik und Konfliktanalyse der ETH Zürich eine Arbeitstagung, die sich mit der Flüchtlings- und Einwanderungsproblematik auseinandersetzt. Ziel der Veranstaltung ist es, Vorschläge für konkret umsetzbare Massnahmen zum Abbau und zur Lösung von Konflikten im Zusammenhang mit dem Einwanderungsproblem zu erarbeiten. Profilierte Referenten, wie Herr Peter Arbenz, Direktor des Bundesamtes für Flüchtlinge, werden Einführungsreferate hal-

ten. Anschliessend werden unter der Leitung von Fachleuten in sechs Workshops konkrete Vorschläge zu folgenden Aspekten des Einwanderungsproblems behandelt:

«Integration», «Grenzen der Verkraftbarkeit», «Abwehr», «Umgang mit Gewalt», «Internationale Zusammenarbeit» und «Information und Kommunikation».

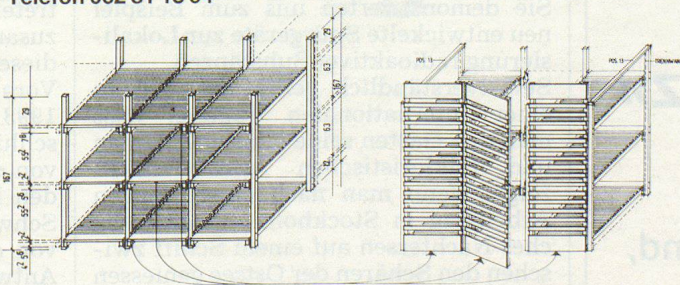
Fragen dieser Art erfordern Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinsinn – Aspekte, die im Mittelpunkt der Arbeit von «agir pour demain» stehen.

Anfragen und Anmeldung bei:

«agir pour demain»
Freigutstrasse 24
8021 Zürich
Telefon 01 201 73 00
Telefax 01 202 93 20 ▲

PLANZER HOLZ AG 6262 LANGNAU LU

Telefon 062 81 13 94



SYSTEM PLANZER
unschlagbar in

- Stabilität
- Einfachheit
- Verwendbarkeit

Alles verschraubt
Doppelliegen lieferbar
Platzsparende Lagerung

Preis ab **Fr. 52.–**
pro Schutzplatz

ACHTUNG: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. – Rufen Sie uns an.

